

Extrablatt der Neu-Braunf. Zeitung.

Neu-Braunfels, den 30. Juli 1861.

Großer Sieg der südlichen Armee in Virginien.

Verlust der Nördlichen 7,000.

Verlust der Südlichen 3,000.

Herr George Gordon von Galveston, welcher auf einem Extra-Eisenbahnkarren auf der New-Orleans Texas Eisenbahn am 27. in Houston ankam, brachte in 4 Tagen von New-Orleans folgende Nachrichten:

Richmond, 21. Juli 9 Uhr Abends. Heute Morgen um 4 Uhr begann ein Gefecht bei Manassas, welches ungefähr um 12 Uhr allgemein wurde und bis 7 Uhr Abends währte, wo die Föderalisten sich zurückzogen und uns das Feld überließen. Sherman's berühmte Batterie der 8. Artillerie wurde genommen.

Die Schlacht war fürchterlich und endete mit einem großen Blutbade auf beiden Seiten.

Unter den Todten finden sich folgende ausgezeichnete Namen: Gen. Barlow von Georgia, Gen. Bee von Südcarolina. Gen. Kirby Smith von Florida, Col. Johnson von Hamptons Südcarolina Legion.

Gen. Beauregard und sein ganzer Stab sind unverletzt, jedoch wurde Beauregard's Pferd unter ihm erschossen.

Richmond, 22. Juli. Gen. Johnson commandirte auf dem linken Flügel, wo der Feind seinen ersten Angriff machte. Gen. Beauregard commandirte auf dem rechten Flügel. Präsident Davis kam am Nachmittag auf dem Schlachtfelde an und übernahm das Commando des Centrums. Als unser linker Flügel am heftigsten vom Feinde angegriffen wurde, drängte unser Centrum den Feind zurück und entschied dadurch über das Geschick des Tages.

Der Feind wurde durch die Generale Scott, Patterson und McDowell commandirt. Letzterer wurde schwer verwundet.

(Nun folgen in dem Berichte viele Privatnachrichten, die sämmtlich die Bedeutung und den Sieg dieser großen Schlacht bestätigen. — U. d. N.)

Als offizielle Nachrichten über den Sieg bei Manassas können folgende angesehen werden:

Generalmajor Twiggs erhielt eine Depesche von Richmond vom 22. Juli von Col. Myers, Gen. Quartiermeister, in welcher dieser den glorreichen Sieg über die Yankees anzeigt, die fortwährend noch auf der Flucht begriffen sind.

Die Gattin vom Präsidenten Davis in New-Orleans erhielt folgendes Schreiben:

„Manassas, 21. Juli.

An Mad. Davis, New-Orleans.

Wir haben einen glorreichen, aber theuer erkauften Sieg errungen. Der Feind war in voller Flucht, die Nacht brach herein und er wurde hart verfolgt.“

Der oben erwähnte Hr. Geo. Gordon schreibt von Houston den 26. Juli an den Galv. Civilian:

„Fürchterliche Schlacht zu Manassas, 210,000 Mann im Gefecht. Beauregard commandirte den rechten, Johnson den linken Flügel und Davis das Centrum. Die Föderalisten in voller Flucht, die Conföderirten verfolgen sie heftig auf dem Wege nach Washington.“

Die Memphis Appeal vom 16. d. M. bestätigt die Nachricht von dem Gefecht bei Springfield, Mo. 14,000 Föderalisten sollen von Ben McCulloch gefangen genommen und 1900 im Gefecht getödtet worden sein.

Ein Privatbrief von St. Louis, 16. Juli, gibt Näheres über das Gefecht mit den Föderalisten unter Brown und Siegel. Dieses Gefecht fand statt bei Merico, welches ungefähr in der Mitte des Staates und nördlich vom Flusse Missouri liegt.

Brown's Regiment war auf einem forcirten Marsch, um Siegel zu unterstützen. Er marschirte durch eine Schlucht, als die Staatstruppen von beiden Seiten der Höhe ein tödtliches Kartätschenfeuer gegen ihn eröffnete. Sechs Offiziere, einschließlich der Colonels Brown und Salmon fielen.

Das zweite Gefecht fand mit Col. Siegel statt. Die Staatstruppen schlugen die Föderalisten in die Flucht, verfolgten sie 14 Meilen weit und nahmen sie gefangen.

Harrisburg, Texas, 27. Juli. Auf Befehl von Gen. Van Dorn wird eine Salatte von 13 Schüssen von Edgars Batterie abgefeuert, (ein Schuß für Maryland und einer für Missouri.)

Wir sind autorisirt Hr. Erasmus Reed von Blanco Co. als Candidat für Senator des 31. Districts, bestehend aus den Counties Comal, Blanco, Kerr, Gillespie, Mason, Llano, San Saba, Bandera &c. anzuzeigen.

Hr. Erasmus Reed wird von glaubwürdigen Leuten als ein sädlicher Mann mit gemäßigten Ansichten empfohlen.